



Marktgemeinde Hofkirchen i.M.

Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr. 11/2009
ÄMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - gemeindeamt@hofkirchen.at
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt
durch Post.at

Hofkirchen i.M. ist am 27. September 2009 ein Mekka des Denkmalschutzes

Am 27. September 2009 wird in Oberösterreich der Tag des Denkmals abgehalten. Die Marktgemeinde Hofkirchen i.M. beteiligt sich daran mit Aufsehen erregenden Aktivitäten.

Schloss Altenhof:

Zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr kann die Gärtnerei besichtigt werden. Wunderschöne Blumengestecke und eine Vielfalt an Farben und Formen erwarten alle Besucher im Glashaus.

Der akademische Bildhauer Gerhard Wünsche führt den Besuchern neu renovierte Fassaden vor. Es handelt sich um kunstvolle Fassadenoberflächen und phantasievolle Fassadengestaltungen. Die BesucherInnen lernen bei einer Führung durch die Büroräume der Firma Bau Innovation Alternativ GmbH verschiedene Wandaufbauten und Maueroberflächen in historischem Gemäuer kennen.

Meierhof des Schlosses Altenhof:

Neben Speisen vom Grill mit Hendl und Würstchen sowie Getränken nach Wunsch vom Gastwirt Josef Barth aus Hofkirchen i.M. gibt es zwischen 10.00 und 17.00 Uhr einzigartige Handwerksvorführungen von **international anerkannten Meistern** zu sehen:

Steinmetze, Stukkateure, Steinmaurer und Massivholz-Tischler zeigen ihr fachmännisches Können in den uralten Mauern des Meierhofes.

Ruine Falkenstein – uraltes Mauerwerk wird der Nachwelt erhalten:

Baumeister Ing. Thomas Rosenberger führt das interessierte Publikum zu den Resten der einstigen Herrschafts-Burg Falkenstein. Diese kunstvoll gemauerte Burg wird gerade in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt renoviert. Baumeister Thomas Rosenberger zeigt dem Publikum die kunstvolle Maurerkunst des frühen Mittelalters inmitten der alten Herrschaftsniederlassung Falkenstein. Von Falkenstein aus wurde das Stift Schlägl gegründet und die Besiedelung des oberen Mühlviertels ist von dieser bedeutenden Burg ausgegangen.

KURZINHALT:

- Tag des Denkmals in Hofkirchen am 27. Sept.
- Gemeinderats-, Bürgermeister- und Landtagswahlen am 27. Sept.
- Inkoba Donau - Ameisberg – Erfolg
- Zivilschutz-Probealarm am 3. Oktober 2009
- Eröffnungsfeier Gemeindeamt
- Kunst am Pranger
- Textiliensammlung am 8. Oktober 2009



Für das leibliche Wohl ist im Meierhof des Schlosses Altenhof bestens gesorgt.



Dipl. Ing. Wacha vom Bundesdenkmalamt bei Fachgesprächen im Areal der Burgruine Falkenstein

Im Zentrum des Marktes Hofkirchen i.M.

kann das Ensemble von Gemeindeamt, altem Pfarrhof und alter Schule sowie des Jahrhunderts alten Messner-Hauses bewundert werden. Während des vergangenen Jahres wurden diese Gebäude fachmännisch saniert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und bildet ein Vorzeigeprojekt an gelungener Revitalisierung alter Bausubstanz.

Altes Kunsthandwerk lebt in Hofkirchen i.M. neu auf:

Der Holzkünstler Leopold Raab öffnet am Tag des Denkmals am 27. September 2009 von 13.00 bis 17.00 Uhr seine Werkstatt. Jedermann kann persönlich miterleben, wie Holzhüte und Holz-BHs durch meisterliche Handwerkskunst entstehen. Erleben Sie mit eigenen Augen dieses Schauspiel einzigartiger Holzbearbeitungstechnik.

Inmitten des Naturwunders Schlögener Schlinge...

steht die uralte Ruine Haichenbach. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, das Naturwunder Schlögener Donauschlinge vom Turm der Ruine Haichenbach herab zu genießen. Ein Naturschauspiel erster Klasse.



Alle Attraktionen stehen von 10 Uhr bis 17 Uhr zur Besichtigung offen bzw. finden Vorführungen bei Schlechtwetter unter Dach statt.

Landtags, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl – 27. Sept. 2009

Kommenden Sonntag ist Bürgermeister, Gemeinderats- und Landtagswahl

Nutzen Sie die Briefwahl

Beantragung der Wahlkarte/Briefwahl am Gemeindeamt jederzeit möglich.

**Letzter Termin für Beantragung von Wahlkarten:
Donnerstag, 24. September 2009**

Wahlverständigung

**Bitte die Wahlverständigungskarten (vom Gemeindeamt übersendet) unbedingt zur Wahl mitnehmen !
Sie erleichtern damit den Ablauf.**

Wann die Wahlkarte/Briefwahl zur Gemeinde ?

Nach Erhalt der Wahlkarte sofort wählen und Wahlkarte zum Gemeindeamt!

**Montag – Freitag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr;
Montag, Dienstag/Donnerstag zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Freitag zusätzlich von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Samstag, 26. September von 8 bis 12 Uhr**

Wahlzeiten und Wahllokale

**Hofkirchen I:
Sitzungssaal des
Gemeindeamtes im EG –
Eingang Marktplatz:
7:30 bis 14:00 Uhr**

**Hofkirchen II:
Gasthof Draxler, Niederranna,
8:00 bis 13:00 Uhr**

Finanz- und Wirtschaftsminister überzeugten sich von der Erfolgskooperation Inkoba Donau-Ameisberg

8 Gemeinden profitieren von Kommunalsteuereinnahmen

Beachtlicher Erfolg für die acht Gemeinden, die sich zum Regionalen Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg zusammengeschlossen haben und an einem Strang ziehen. Erstmals werden im September 2009 die Kommunalsteuereinnahmen an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt.

Betriebe und Arbeitsplätze im Heimatbezirk halten, neue Unternehmen ansiedeln: Unter dieser Zielvorgabe schlossen sich im Bezirk Rohrbach die acht Gemeinden Hofkirchen, Hörbich, Lembach, Neustift, Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen und Putzleinsdorf zum

Regionalen Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg (Interkommunale Betriebsansiedlung - INKOB Donau Ameisberg) zusammen.

Das 8 ha große Betriebsbaugebiet in der Gemeinde Niederkappel wurde mit einer Investitionssumme von 800.000 € erschlossen. Durch entsprechende

Fördermittel des Landes und der Europäischen Union sowie durch die professionelle Unterstützung der Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) mit Projektleiterin Mag. Anke Merkl war eine rasche Abwicklung des Projektes möglich.

Bereits 2007 hat die Firma ÖkoFEN, Forschungs- und Entwicklungs GesmbH, die zu den führenden Pelletsheizungserzeugern in Europa zählt und in insgesamt 13 Ländern aktiv ist, ihre Europazentrale auf dem Betriebsbaugebiet errichtet. Das erfolgreiche Unternehmen startet im Herbst 2009 in den USA und in weiterer Folge auch in Kanada.

Diese Betriebsansiedlung war ausschlaggebend für die Ausfinanzierung der Erschließungsmaßnahmen innerhalb kürzester Zeit. Nach nur 5 Jahren kann Obmann Bürgermeister Rudolf Kehrer mit einer positiven Bilanz aufwarten und ist stolz auf diese Erfolgs-Kooperation.

Die Bürgermeister der acht Verbandsgemeinden mit VP-Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und VP-Finanzminister Josef Pröll sehen internationale Netzwerke als Chance für Kleingemeinden.

Für weitere Betriebsansiedlungen stehen noch 5,2 ha bestens erschlossenes Betriebsbaugebiet zur Verfügung. Der äußerst günstige Grundpreis beträgt € 10 (indexgesichert); das Erschließungsentgelt € 5,-- (indexgesichert). Mit den Grundbesitzern bestehen Optionsverträge.

Nähere Auskünfte gibt es am Gemeindeamt Niederkappel (Tel.07286/8555) oder unter www.niederkappel.inkoba.at



Bgm.Kapfer, Bgm.Rauscher, Bgm.Kumpfmüller, Bgm.Moser, Wirtschaftsminister Dr. Mitterlehner, Bgm.Kehrer, Finanzminister Pröll, Bgm.Wipplinger, Bgm.Raab und Bgm.Schaubmaier

Zivilschutz-Probearm – Samstag, 3. Oktober 2009, 12 - 13 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Mehr Informationen am Servicetelefon des Oö.Landesfeuerwehrkommandos von 9 – 15 Uhr unter 130 (ohne Vorwahl) -**Achtung: keine Notrufnummern blockieren!**

Gelungene Eröffnungsfeier des Gemeindeamtsgebäudes

Saniertes Gemeindeamtsgebäude von LR Dr. Josef Stockinger offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bei einem Gemeindefest am ebenfalls gänzlich erneuerten Kirchenplatz feierten hunderte HofkirchnerInnen das gelungene Denkmalschutzprojekt

Mit dem Aufmarsch aller uniformierten Traditionsvereine und einem Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor wurde das Eröffnungsfest für das sanierte Hofkirchner Gemeindeamt eingeleitet. Die Musikkapelle und der beliebte Jugendchor sorgten für gute Unterhaltung zwischen Gottesdienst und Festakt.

Hunderte Jahre Zeitgeschichte stecken in den Steinen und Fugen dieses Mauerwerkes. Dieses Sanierungsprojekt wurde vorbildhaft geplant und durchgeführt. Zu Beginn der Bauarbeiten zeigte sich die alte Bausubstanz in einem wesentlich schlechteren Zustand, als von den Fachleuten vermutet worden war. Es spricht für die Klasse der handelnden Personen und Fachleute, dass diese Tatsache heute nicht mehr zu erkennen ist.



Kunst am Pranger begeisterte in Hofkirchen i.M.

Vernissage mit international beehrtem Maler Manfred Hebenstreit und Musikvirtuosen Claudia Woldan und Stefan Baier entführte fasziniertes Publikum ins „Orchideenland“ und Barockzeitalter.

Unter dem Motto „Kunst am Pranger – Blumen als Quelle der Musik“ trafen sich im neuen Sitzungs- und Trauungssaal ein kunst- und musikinteressiertes Publikum.

Neben drei für den neuen Saal angefertigten Gemälden von Manfred Hebenstreit aus Peuerbach, gab es eine Auswahl aus seinem Blumenzyklus „Orchideen“ zu bestaunen.

In einem Interview mit Nina Neundlinger, die gemeinsam mit Karin Jägermüller die Ausstellung organisierte, gab Manfred Hebenstreit Einsicht in sein Leben, seine Entwicklung und sein künstlerisches Schaffen.

Claudia Woldan und Stefan Baier stellten das perfekte Wechselspiel zwischen Malerei und Musik her. Während der virtuos vorgetragenen Barockmusik konnten die ZuhörerInnen inspiriert durch Cembalo und Violine in Klangfarben und Farbklänge eintauchen.



Bürgermeister Martin Raab, Stefan Baier, Manfred Hebenstreit. Claudia Woldan und Nina Neundlinger

Fotos von Eröffnungsfeier und „Kunst am Pranger“ können am Gemeindeamt besichtigt und bei den Fotografen nachbestellt werden.

Textiliensammlung am Donnerstag, 8. Oktober 2009

Am Donnerstag, 8. Oktober 2009 wird eine Altkleidersammlung durchgeführt. Textiliensäcke sind am Gemeindeamt erhältlich. **Abgabe der Textiliensäcke bis spätestens 8:00 Uhr des Sammeltages.**

Sammelstelle: Bauhof der Marktgemeinde, Bergstraße 2.

Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:

